

zember zu verlegen. Da das Geschäftsjahr doch seit längerer Zeit ebenfalls mit dem Kalenderjahr endet.

Begründung erfolgt durch unseren Bezirksvertreter daselbst.

Der Bezirk Zwidau stellt folgende Anträge:

1. Der Bund wolle beschließen, von allen Vereinen die Mitgliederlisten einzufordern, und nicht nur die Bundesbeitrag zahlenden Mitglieder als die feinigigen betrachten zu wollen, sondern auch die Mitglieder der bundesangehörigen Vereine.

2. Die Lizenzgebühr soll in Wegfall kommen, evtl., wenn angängig, die Lizenz überhaupt und die Fahrer auf Grund der Mitgliedskarte starten zu lassen.

3. Renngeßler bei Bundesveranstaltungen auf Saal und Straße überhaupt in allen Wettbewerben gleichmäßig festzusetzen.

Betreffs einwandfreieres Auspielen der Radballmeisterschaften als bisher, stellt der Bezirk Zwidau folgenden Antrag: Der Bezirksvertretertag wolle beschließen, daß nicht nur der erste Sieger, sondern auch der zweite evtl. der dritte einwandfrei ausgespielt wird.

Begründung: Bei seitherigem Spiel ist nur der Erste einwandfrei festgestellt worden. Da nun die Möglichkeit bestand, daß beim ersten Gang die zweitbeste Mannschaft, durchs Los, mit der Siegermannschaft spielte, von dieser geschlagen wurde, und nach der bisherigen Handhabung vollständig ausschied. Als zweiter Bundesmeister wurde infolge dieser eine spielschwächere, als die ausgeschiedene Mannschaft erklärt. Das rief bis jetzt die Unzufriedenheiten hervor, desgleichen auch beim dritten Platz. Einwandfrei wird der zweite Bundesmeister festgestellt, indem eine neue Auslosung stattfindet und wieder gespielt wird, wie beim Kampf um den ersten Bundesmeister, evtl. ebenso beim dritten. Bei voller Beteiligung der Kreise (8 Mannschaften) würden sich zur Ausspielung bis zum Dritten vier Stunden Zeit nötig machen. Zur Abwicklung der Radballspiele wird ein gesonderter Saal zur Verfügung gestellt. Weitere Erläuterungen werden nötigenfalls vom Antragsteller zum Bezirksvertretertag abgegeben werden.

**22 Neuanmeldungen und Wiederanmeldungen und 2 Jugendmitglieder vom 20. November bis 20. Dezember 1925.**

Die mit X versehenen haben nicht bezahlt.

**Bezirk 3. Auerbach (3).**

Neuanmeldungen:

30821	37484	Hiller, Otto, Straßenarb., Bernesgrün.
30821	37485	Ungethilm, Walter, Bäcker,
30821	37487	Kober, Max, Bauarb.,

**Bezirk 25. Leisnig (3).**

Neuanmeldungen:

22500	37423	Anter, Gertrud, Ehefrau, Gersdorf Nr. 80.
11454	37478	Germann, Max, Gasthofbesitzer, Lautendorf.
11454	37479	Riebig, Elsa, Wärterin, Landesanstalt Westenh.-Hochweisschen.

**Bezirk 36. Plauen (2).**

Neuanmeldungen:

14083	37491	Graber, Paul, Sticker, Weib., Plauen, Heubnerstr. 18.
14083	37492	Schmidt, Walter, Schlosser, Christenweg, Röschewiger Str. 52.

**Bezirk 37. Meißental (3).**

Neuanmeldungen:

24731	37488	Schubert, Max, Fabrikarb., Langenheßen 108.
24731	37490	Roff, Max, Gastwirt, " 102.
24731	37490	Reinhold, Gertrud, " 19.

**Bezirk 51. Zeulenroda (9).**

Neuanmeldungen:

21131	37470	Neumann, Alfred, Zeulenroda, Bahnhofsstr. 46.
21131	37471	Kratzsch, Richard, " Märten 31.
21131	37472	Kranke, Alfred, " " 2.
21131	37473	Mühl, Kurt, " Unt. Gaardt 22.
21131	37474	Peufert, Gerhard, " Teichstr. 17.
21131	37475	Bertrandt, Walter, Triebes, Siedlung 76.
21131	37476	Richter, Kurt, " Gobelstr.
21131	37477	Gadlich, Hermann, Fahrradfabr., " Riednauerstr.
21131	37481	Stahl, Wido, war Jgd., " Zbasstr. 9.

**Bezirk 54. Zwidau (1).**

Neuanmeldung:

24103	37490	Scheller, Kurt, Klempner, Oberrothenbach 6 F.
-------	-------	---

**Bezirk 49. Wurzen (1).**

Wiederanmeldung:

11384	29800	Schäfer, Paul, Water, Kerschau, Gauwitzstr. 100.
-------	-------	--

**Jugendliche - Neuanmeldungen.**

**Bezirk 13. Dresden (1).**

15834	2410	Schreiter, Heinz, Kochlehrling, Dresden, Kesselsdorfer Str. 81 h. 6. Oberpollack-Kommissar K. Müttig.
-------	------	---

**Bezirk 25. Leisnig (1).**

22500	492	Greif, Arthur, Zimmerlehrling, Schönerhütte.
-------	-----	--

**Bekanntmachungen der Geschäftsstelle.**

**Zeitung betr.**

Die Postdirektion gibt in einem Rundschreiben wiederholt bekannt, daß die Zeitungsbezieher beim Fehlen von Zeitungen zwecks Abhilfe sich nur an das Zustellamt zu wenden haben. An den Verlag unmittelbar haben sich die Bezieher nur dann zu wenden, wenn es sich um „Verlagsstücke“ handelt und die Absatz-Postanstalt selbst an ihn verwiesen hat. Sämtliche Anfragen haben schriftlich zu erfolgen. Allgemeine Beschwerden ohne richtige Unterlagen sind unzulässig, auch hat die Geschäftsstelle mit dem Versand nichts zu tun, die Zeitungen kommen vom Drucker direkt zur Post und werden dort den Postämtern überwiesen.

**Abmeldung betr.**

Im vorigen Jahre haben verschiedene Mitglieder die Annahme der Zeitung verweigert und damit geglaubt, sich aller Pflichten gegenüber dem Bund entledigt zu haben.

Dies ist nicht der Fall. Wer sich bis zum 30. September nicht ordnungsgemäß abgemeldet hat, muß unbedingt den nächstjährigen Beitrag bezahlen und hat im Weigerungsfalle gerichtliche Einziehung des Beitrages zu gewärtigen. Ablehnung der Zeitung ist keine Abmeldung.

**Confikarten.**

Diese Karten sind in allen Sektionen Deutschlands auf Lager zum Vorzugspreise von 60 Pf., bei Bestellung ist Rückporto beizufügen.

**Schilder.**

Schilder „Einkaufsstelle“ und „Reparatur-Werkstatt“ sind für 2 M. ausschließlich Verpackung und Porto von der Geschäftsstelle zu beziehen.

**Unfall- und Haftpflicht-Versicherung.**

Alle Unfälle oder Haftpflichtschäden sind innerhalb drei Tagen direkt bei der „Erste Allgemeine Unfall- und Schadens-Versicherungs-Gesellschaft in Dresden-A. 1, Marienstraße 50“, zu melden und nicht an die Geschäftsstelle des Bundes.

**Nadeln.**

Es ist noch ein kleiner Vorrat an Bundesnadeln vorhanden, zum Einzelpreis von 75 Pf. Versand nur gegen Nachnahme. Mitglieder, welche noch Nadeln in Kommission haben, wollen die Abrechnung baldigst vornehmen.

**Grenzkarten.**

Die Mitglieder, welche in diesem Jahre Grenzkarten nach Oesterreich, Italien oder nach der Schweiz erhalten haben, werden ersucht, dieselben bis Ende dieses Monats an die Geschäftsstelle einzusenden. Desgleichen haben auch die Inhaber von Grenzkarten nach Böhmen die Grenzkarten nach Ablauf an die Geschäftsstelle zurückzusenden. Wir machen allen Ernstes darauf aufmerksam, daß die Nichterfüllung dieser Vorschrift gewaltige Unkosten nach sich zieht, denn es werden die Anschaffungskosten für ein Rad von den in Frage kommenden Staaten eingezogen.

Außerdem verliert das betr. Mitglied jeden Anspruch auf Ausstellung einer neuen Karte. Abgelaufene Grenzkarten können durch neue Halbjahreskarten ersetzt und von der Geschäftsstelle bezogen werden. Es sind wiederum 3.60 M. bei der Anmeldung mit einzusenden.

**Grenzkarten nach Holland**

gegen Einsendung von 70 Pf. erhältlich durch die Geschäftsstelle des Bundes. Anzugeben sind Vor- und Zuname, Ort, Straße, Bundesnummer, Fabrikmarke, Fabriknummer, Vereifung, Bild 4 x 6 cm.

**Bekanntmachungen des Sportauschusses**

**Bundes-Rennfahrwartamt.**

Bundesrennfahrwart: Bruno Weber, Leipzig-Schönefeld, Stettiner Straße 31. Fernruf 62 109.

**Sport im Bund 1926!**

Von Bruno Weber, Bundes-Rennfahrwart, Leipzig, Vorsitzender des Sportauschusses.

Wieder ging ein Jahr zu Ende. Im ewigwährenden Staffettenlauf der Zeit gab 1925 den Stab zur Weiterbeförderung dem neuen Jahre, das nun der Träger ist bis zu seiner Wiederablösung. Beim Silvesterpunsch wurde das neue Jahr würdig empfangen und von Herzen kommende Glückwünsche ausgetauscht. Auch die Bundesverwaltung wünscht seinen Sachsenbündlern ein gesundes neues Jahr. Hoffen wir, daß alle diese Wünsche, die ein jeder in sich trägt, in Erfüllung gehen, hoffen wir aber auch, daß unser Sächsischer Radfahrer-Bund zum Wohle des gesamten deutschen Radfahrersports rüstig vorwärts schreitet auf dem bisher gegangenen Wege. Hoffen wir, daß das gute Einvernehmen zwischen der